

Hand in Hand mit dem Werker

*André Lange, Gruppenleiter Service und Hardwareplanung,
ANDREAS STIHL AG & Co. KG*

Ort:

automatica Forum
Halle A5, Stand 135

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 20. Juni 2018
14:00 – 14:30 Uhr

Im STIHL Werk 2 am Stammsitz in Waiblingen-Neustadt arbeiten Mensch und Roboter buchstäblich Hand in Hand. Die Mitarbeiter aus der Montage sind auf die Fähigkeiten ihres neuen, grünen Kollegen ebenso angewiesen wie umgekehrt.

Doch wie verändert der Einsatz von kollaborativen Robotern den Arbeitsalltag? Was wird leichter, welche Fähigkeiten hat CR-35iA? Und wer ist CR-35iA überhaupt?

Roboter als Kollegen

Der Einsatz von Robotern in der Fertigung ist für STIHL grundsätzlich kein neues Thema. Bereits in den 1990er-Jahren stieg das Unternehmen in die damals noch recht neue Technologie ein – mittlerweile gibt es weltweit mehrere Hundert Roboter an STIHL Standorten. „Wir erwarten sogar, dass wir in Zukunft immer mehr Roboter in den Fertigungsprozessen haben werden“. Bislang arbeiten die automatischen Helfer in einem Käfig und damit klar getrennt von den Menschen, die sie bedienen. Mit der kollaborativen Robotik werde eine neue Stufe erreicht, die vielfältige Möglichkeiten biete.

„Nun können die Kollegen tatsächlich Hand in Hand mit dem Roboter arbeiten. Für uns bedeutet das, dass wir auf dem Feld neue Erfahrungen sammeln können, die uns helfen, am Ende unsere Marktposition zu behaupten.“

Der Referent

André Lange, ANDREAS STIHL AG & Co. KG

1999	Abitur, Max-Planck-Gymnasium Gelsenkirchen
2005	Dipl.-Ing. Elektrotechnik, FH Dortmund
2005	SPS/Roboter-Programmierer, carat robotic innovation GmbH, Dortmund
2008	SPS/Roboter-Programmierer, Dieffenbacher GmbH Maschinen- und Anlagenbau, Eppingen
2012	SPS/Roboter-Programmierer, ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen
2014	Referent Automatisierung, ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen
2016	Gruppenleiter Hardwareplanung, Service und Technologieentwicklung, ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen

Über die ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 37 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 45.000 Fachhändlern in über 160 Ländern.

STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2017 mit 15.875 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,8 Mrd. Euro.